

A3 Vorschlag zur Einsetzung einer Wahlkampfkommission für die Bundestagswahl 2025

| | |
|---------------------|--|
| Gremium: | Kreisvorstand |
| Beschlussdatum: | 19.11.2024 |
| Tagesordnungspunkt: | 5.1. Beschluss über die Einsetzung einer WKK |
| Thema: | Begrüßung und Formalia |

Antragstext

1 Aufgaben der Wahlkampfkommission:

- 2 • Auswahl der Zielgruppen und strategische Ausrichtung des Wahlkampfs auf diese
3 Zielgruppen
- 4 • Planung der Aufteilung des Wahlkampfbudgets für die verschiedenen Unterposten
5 (Plakate, Flyer, Social-Media, Radio,...). Die Höhe des Wahlkampfbudgets wird vom
6 Vorstand festgelegt.
- 7 • Gestaltung und Priorisierung der Wahlkampfformate (Stände, Haustürwahlkampf,
8 Veranstaltungen, Frühflyern)
- 9 • Entwickeln einer Strategie zur Mitgliedermobilisierung
- 10 • Aufteilung der Verantwortungen im operativen Geschäft auf Mitglieder außerhalb
11 der Kommission (Auswahl Give-Aways, Gestaltung Radio- oder Social-Media-Werbung,
12 Veranstaltungsplanung ...)

13 Zusammensetzung:

- 14 • Direktkandidat*in bzw. eine benannte Vertretung
- 15 • 4 Mitglieder des Kreisvorstands (inkl. Schatzi) quotiert
- 16 • 3 Basismitglieder

17 • Wahlkampfmitarbeiter*in (ohne Stimmrecht)

18 • Kreisgeschäftsführer*in (ohne Stimmrecht)

19 Die WKK muss insgesamt quotiert sein. Bei der Wahl einer Direktkandidierenden
20 stehen für die Basismitglieder 1 Frauenplatz und 2 offene Plätze zur Verfügung.

Begründung

Mündlich